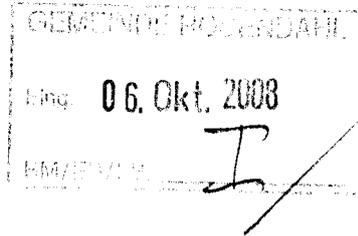


Anlage I

Deutsches Rotes Kreuz 

**Ortsverein Holtwick e.V.
Parkstraße
48720 Rosendahl – Holtwick**

**Herrn
Erich Gottheil
Gemeindeverwaltung Rosendahl
Hauptstrasse 30
48720 Rosendahl**



**Vorsitzender:
Ludger Dinkler
Breslauer Straße 2
48720 Rosendahl – Holtwick
Tel.: 02566 / 96593
Fax: 02566 / 96594
imdinkler@aol.com**

Rosendahl, 02.10.2008

Zuschussantrag für notwendige Bauunterhaltungs-/ Renovierungs-/ Umgestaltungs- und Energiesparmassnahmen des gemeindeeigenen DRK- Heimes Parkstrasse in Holtwick.

Sehr geehrter Herr Gottheil,

wie am 01.10.2008 mit Ihnen und Herrn Christoph Mertens in der Gemeindeverwaltung Rosendahl besprochen, übermittle ich Ihnen einen Antrag für Bezuschussung von notwendigen Baumassnahmen, wie vorstehend aufgeführt.

Wie ihnen bekannt ist, haben wir die bis zum vergangenen Jahr von der Evangelischen Kirchengemeinde genutzten Räumlichkeiten auf Antrag zur Nutzung, insbesondere für unsere sehr starke Jugendarbeit und den Blutspendedienst zugesprochen bekommen. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich. Dadurch ist es uns möglich, die Gruppenarbeit (Jugendarbeit, Bereitschaft und Seniorengymnastik) besser zu koordinieren und beim Blutspenden die erforderlichen Räumlichkeiten für einen ordnungsgemäßen Ablauf entsprechend den Vorgaben und Wünschen bereitzustellen.

Es ist allerdings erforderlich, die Räumlichkeiten entsprechend herzurichten. Insbesondere ist es aus Energiespargründen dringend erforderlich, die Heizungsanlage zu optimieren, sowie Wärmedämmarbeiten (z.B. Entfernen der großen Gussheizkörper und der Elektroheizung in den ehemaligen Kirchenräumen durchzuführen, Verschließen und Dämmung der Heizkörpernischen, die Fußböden in den ehemaligen Kirchenräumen zu erneuern, die Küche neu zu gestalten und die Deckenverkleidung in dem jetzt hinzugekommenen Flurbereich zu erneuern.. Darüber hinaus muss natürlich der Anstrich in dem dazu gekommenen Bereich erneuert werden.

Nachfolgend eine Aufstellung der notwendigen Maßnahmen mit Kostenschätzung, die größtenteils aus eingeholten Angeboten zusammengestellt wurden und auf mögliche Eigenleistungen zugeschnitten wurden:

- | | |
|---|---|
| 1. Teppichboden aus großem Kirchenraum entfernen: | Eigenleistung, bereits ausgeführt. |
| 2. Teppichboden und Holzfußboden aus kleinem Kirchenraum entfernen:
(soll neuer Küchenraum werden.) | Eigenleistung, bereits ausgeführt. |
| 3. Rückseite Bretterwand Eingangsbereich Kirche /alte Küche entfernt:
(Vorderseite wird später entfernt, wenn neuer Küchenraum fertig gestellt ist): | Eigenleistung, bereits ausgeführt. |
| 4. Fortsetzung der Deckenverkleidung (Rest , im Flurbereich Kirche) | Eigenleistung,
Material 600,- Euro . |
| 5. Bodendämmung, Unterbau, Boden- und Wandfliesen neuer Küchenraum: | Eigenleistung,
Material 800,- Euro |
| 6. Fußboden großer Kirchenraum: Dampfbremsfolie, Ausgleichsplatten,
PVC- Belag.
(der Holzfußboden kann verbleiben, Unebenheiten müssen
ausgeglichen werden, PVC- Verlegung durch Unternehmer,
Vorarbeiten incl. Spachteln in Eigenleistung. | Eigenleistung,
Material incl. Verlegung PVC
2.500,- Euro |
| 7. Heizungsarbeiten:
Um die Kosten möglichst niedrig zu halten, soll die ca. 22 Jahre alte Heizungstherme 18. KW weiter genutzt werden. Sie müsste nach Berechnungen für alle Räume genügend groß dimensioniert sein, wenn nicht gerade | |

extrem kalte Witterung mit sehr hohen Minuswerten eintritt.

Darüber hinaus ist zu bedenken, dass bei Erneuerung der Therme die Abgasleitungen über Dach geführt werden müsste, entsprechend den gesetzlichen Vorgaben. Das wäre neben den Kosten für eine neue Therme mit weiteren erheblichen Kosten verbunden, die wir so lange wie möglich im Zuge der Kostensparung verhindern wollen.

Entfernen der alten Gussheizkörper in beiden großen Räumen:

Entfernen der Elektroheizung:

Verschließen der Heizkörpernischen incl. Dämmung

Eigenleistung

Eigenleistung

Eigenleistung

Material: 600,- Euro

Neue Plattenheizkörper für beide großen Räume und Küche, Kupferleitungen von der Therme zu den neu hinzu gekommenen Räumen, incl. Pressfittings, und Kleinmaterial, Schlauchisolierung, Durchbrüche, Montagearbeiten

Material und Lohn: :

6.000,- Euro.

Eigenleistung

und Material und

Lohnkosten 600,- Euro

8. Elektroarbeiten, Leitungen, Steckdosen etc.

9. Anstrich der neuen Räume: Farbe, Spachtelmaterial, Farbbrollen, Pinsel,

Eigenleistung

Material:600,- Euro

10. Kücheneinrichtung, Möbel, Abdeckplatten, Anfertigung in Eigenleistung, Material incl. Zuschneiden und vorfertigen durch Sponsor, Zuschneiden in Werkstatt des Sponsors in Eigenleistung. Anfertigen, Zusammenbau etc. in Eigenleistung.

Eigenleistung,

Sponsor,

Abflussleitungen, Armaturen etc. Die alte Spüle mit Abtropfblech Edelstahl wird wieder verwendet.

Material.700,- Euro

Gasherd/Elektrobackofen, Durchlauferhitzer, Beleuchtung, Armaturen, Anschlussmaterial etc.

Material. 2.500,- Euro

Gesamtkosten ohne Eigenleistung und Sponsor : 14.900,- Euro, gerundet. 15.000,- Euro.

Zuschuss DRK- Kreisverband: max. 15% = 2250,- Euro.

Somit verbleiben Kosten von 12.750,- Euro.

Wir sind finanziell nicht in der Lage, ohne Verschuldung diese Kosten zu tragen. Unsere verhältnismäßig geringen Einnahmen werden durch den laufenden ehrenamtlichen Dienst am Nächsten aufgezehrt. Durch diese Investition ergibt sich eine nicht unerhebliche Verbesserung und Wertsteigerung des gemeindeeigenen Gebäudes. Bei der Prüfung des Zuschussantrages bitte ich auch die enorme Eigenleistung insbesondere zur Verbesserung des Gebäudes und der Heizung und Besorgung eines Sponsors des DRK zu berücksichtigen.

Da wir uns neben der nur mit großen Anstrengungen zu erbringenden Eigenleistung auch trotz finanzieller Auslastung an den verbleibenden Kosten beteiligen wollen, bitten wir die Gemeinde, die Material- und Unternehmerkosten für die im Betreff aufgeführten Baumassnahmen zu übernehmen, maximal bis 10.000,- Euro. Der DRK Ortsverein Holtwick e.V. würde im Gegenzug neben den Eigenleistungen die unter Punkt 10. aufgeführten Kosten für die Kücheneinrichtung übernehmen.

Wir haben die Eigenleistung bewusst hoch angesetzt, um die Kosten und damit unsere finanzielle Beteiligung niedrig zu halten. Eigenleistung kann man auch als finanzielle Einsparung oder Beteiligung bewerten.

Mir ist die auch angespannte Finanzlage der Gemeinde voll bewusst, insbesondere ist ein Eingriff in den Haushalt des Jahres 2008 wohl kaum möglich. Deshalb mache ich den Vorschlag, die finanzielle Abwicklung mit der Gemeinde in das neue Haushaltsjahr 2009 zu verschieben. Das DRK Holtwick ist bereit – wie schon in der Vergangenheit praktiziert- aus Rücklagen DRK-Kindergarten eine Vorfinanzierung vorzunehmen, soweit schon Mittel in 2008 oder vor Haushaltsverabschiedung 2009 erforderlich sein sollten.

Ich bitte um möglichst baldige Antwort auf unseren Antrag, da wir mit unseren erheblichen Eigenleistungen bald beginnen möchten, um die zeitlich günstigeren Wintermonate nutzen zu können und sie auf einen längeren Zeitraum aufteilen können.

Erst wenn z.B. im Küchenbereich die Heizungsrohre verlegt sind, können wir den Fußboden erstellen und die Fliesen in Eigenleistung verlegen. Deshalb müssen wir mit der Verlegung der Leitungen im Küchenbereich bald beginnen.

Mit freundlichen Grüßen


Ludger Dinkler
(Vorsitzender)